

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **29 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Umwelt — Rundschau

Lob für die Swissair

pl. Die Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz lobt in einer Pressemitteilung eine Massnahme der Swissair. Diese hat vor einigen Monaten ihre Reklamekampagne für Ferien in der Schweiz mit dem Snowmobile eingestellt und gleichzeitig eine — hoffentlich erfolgreiche — Aktion «Die Schweiz per Fahrrad» eingeleitet. Während die Snowmobiles mit ihrem nervenzerreissenden Lärm und ihren Abgasen ganze Regionen verseuchen würden, ist eine Förderung des umweltfreundlichen Fahrrades im Tourismus sehr zu begrüssen. Die Gesellschaft für Umweltschutz beglückwünscht die Swissair zu diesem Entschluss und hofft, dass die Erkenntnis, wahre Erholung lasse sich nicht mit dem Lärm und den Abgasen des Explosionsmotors verbinden, schliesslich auch bei den anderen Organisationen unseres Tourismus durchdringt. Es gelte jetzt vor allem, motorfahrzeugfreie Zonen und Regionen für die Feriengäste zu schaffen. Darin liege eine neue, grosse Attraktion für den Tourismus.

«Sandoz und der Umweltschutz»

wb. Unter dem Titel «Sandoz und der Umweltschutz» ist unlängst eine Broschüre erschienen, in der Dr. Ernst Iselin, Leiter der Abteilung für Umweltschutz und Sicherheit in diesem bekannten Basler Chemie-Unternehmen, die Bemühungen im Kampf gegen die Gewässerverschmutzung, die Reinhaltung der Luft und die Beseitigung der festen Abfälle eingehend darlegt. Daraus geht hervor, dass von den deutschen Chemischen Werken Hoechst sowie von Merck in Darmstadt der Nachweis erbracht worden ist, dass chemische Abwässer ohne allzu grosse Schwierigkeiten biologisch gereinigt werden können. Wenn auch das Werk Basel der Sandoz frühestens 1978 an eine öffentliche Kläranlage angeschlossen werden kann, so hat das Unternehmen trotzdem schon viele Vorkehrungen getroffen, um der Gewässerverschmutzung entgegenzuwirken. Auch die Lufthygiene wird heute gross geschrieben, und was die Beseitigung der festen Abfälle betrifft, so wird bei Sandoz seit 1955 kein Chemieschlamm mehr in den Rhein geführt.

Kostspielige Bauverzögerung

Die Errichtung einer zweiten Kehrriechverbrennungsanlage in Lausanne, bei La Blécherette, hat sich nach 16 Einsprachen, die vom Waadtländer Staatsrat mit aufschiebender Wirkung behandelt worden waren, weiter verzögert. Bereits im Juli 1971 hatte der Gemeinderat von Lausanne die Baubewilligung erteilt. Die überlastete

erste Anlage im Vallon du Flon ist von einer vorzeitigen Abnutzung bedroht. Mehrere Male musste der Betrieb eingestellt werden, wobei im laufenden Jahr die Kehrriechabfälle von einigen Nachbargemeinden während 42 Tagen nicht angenommen werden konnten. Infolgedessen wurden die Schuttablageplätze entgegen den Umweltschutzbestimmungen wieder mit Abfällen versorgt. Ausserdem hat die Bauverzögerung jeden Monat eine Kostensteigerung von rund 700 000 Franken zur Folge, die auf die jährliche Zunahme des Baukostenindex von acht bis zehn Prozent zurückzuführen ist. Gleichzeitig stellt die Verzögerung die Errichtung eines Fernheizwerkes in Frage, das auf die von der Kehrriechverbrennungsanlage produzierte Wärme angewiesen ist.

Planer und Abwasserfachleute

Der Verband schweizerischer Abwasserfachleute unter dem Vorsitz von Dr. E. Märki (Aarau) hat gemeinsam mit dem Bund Schweizer Planer unter dem Präsidium von Dr. h. c. R. Steiger (Zürich) in Bern und Spiez eine Tagung durchgeführt. Dabei wurde die Grundlage für eine enge Zusammenarbeit in der Zukunft geschaffen, deren Ziel es sein wird, Ortsplanung und Abwassersanierung gemeinsam zu erarbeiten. Zudem soll für eine strikte Anwendung des neuen Gewässerschutzgesetzes gesorgt werden, das Bauten ausserhalb von Bauzonen bzw. von Kanalisationsbereichen verbietet.

VACUMATIC

das vollvakumetrische Leckanzeige- und Sicherungssystem für einwandige Heizöl- und Dieselöltanks

bietet grösstmögliche Sicherheit vor Ölverlusten aus Tank und Leitungen.

Es ist das älteste, bewährte **Sanierungssystem**

der modernen, gewässerschutzbewussten Epoche mit reicher Erfahrung.

Und auf diese Erfahrung kommt es an — bei jeder Tanksanierung.

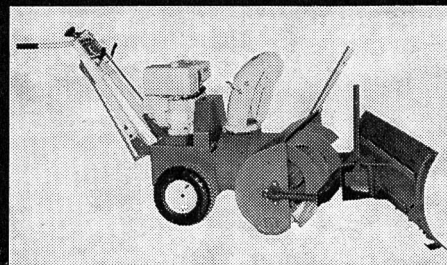
Eine Vacumatic-Anlage ist zwar nicht billig; aber es gibt kein anderes anerkanntes Sanierungssystem, das annähernd gleichviel Vorteile bietet und billiger wäre.

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungsdienst an, bevor Sie Entscheidungen fällen, die Ihren Tank betreffen.

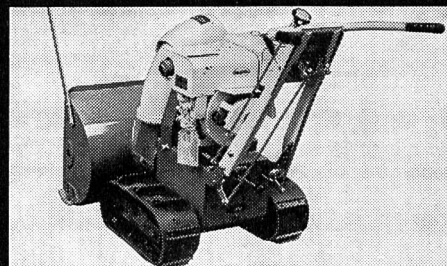
Ausweis Nr. 08.01.68 des Eidg. Amtes für Umweltschutz.

**TALIMEX AG, 8125 Zollikerberg,
Postfach 10, Telefon 01 63 68 56.**

INTRAVEND + Gilson Schneefräsen
unerreicht in Qualität, Leistung und Preis
(ab Fr. 1990.—)



PS: 5, 7, 9, 10, 12, 14, 16
Arbeitsbreiten: 67, 90 und mehr cm
Zubehöre: Verladekamin, Raupenantrieb;
Ansteckpflüge: 1,10 m, 1,40 m, 1,80 m



INTRAVEND AG
Postfach 8048 Zürich Tel. 051 62 88 22
Telex 54 289
Wir suchen noch einige Gebietsvertreter

Tank- Ueberfüllsicherung



RIGIS ist nach den im Kanton Solothurn gültigen Normen für Überfüllsicherungen gebaut, amtlich geprüft und in der ganzen Schweiz zugelassen. – Funktions-Prüfattest Nr. 2 des kantonalen Amtes für Wasserwirtschaft Solothurn vom 31. Januar 1967. – EMPA- Korrosions-Prüftest Nr. 47 574 vom 27. Januar 1967. – Anerkennung durch das kantonale Bau-Departement Solothurn vom 31. Januar 1967



Josef Rieger
2540 Grenchen (Schweiz)
Tel. 065 8 50 38

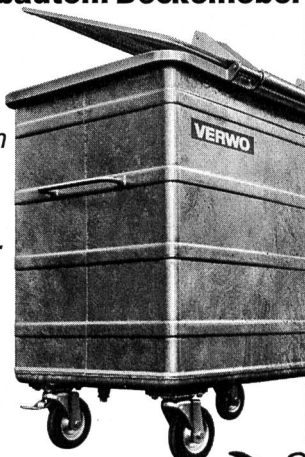
neu

die bewährten Verwo-Container ohne Mehrpreis mit eingebautem Deckelheber

Um Ihnen viele Jahre lang die Kehrortsorgen abzunehmen.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt.

VERWO



Wir interessieren uns für Ihren Container. Bitte senden Sie uns Prospekte und Preisliste. Besten Dank!

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
VERWO AG, 8808 Pfäffikon SZ, Tel. 055/5 44 55

PL/72



**Phosphatausfällung
in
Gemeinde-Kläranlagen
mit
Fällmittel Uetikon
oder
Aluminiumsulfat
Uetikon**



Chemische Fabrik Uetikon
vormals Gebrüder Schnorf gegründet 1818

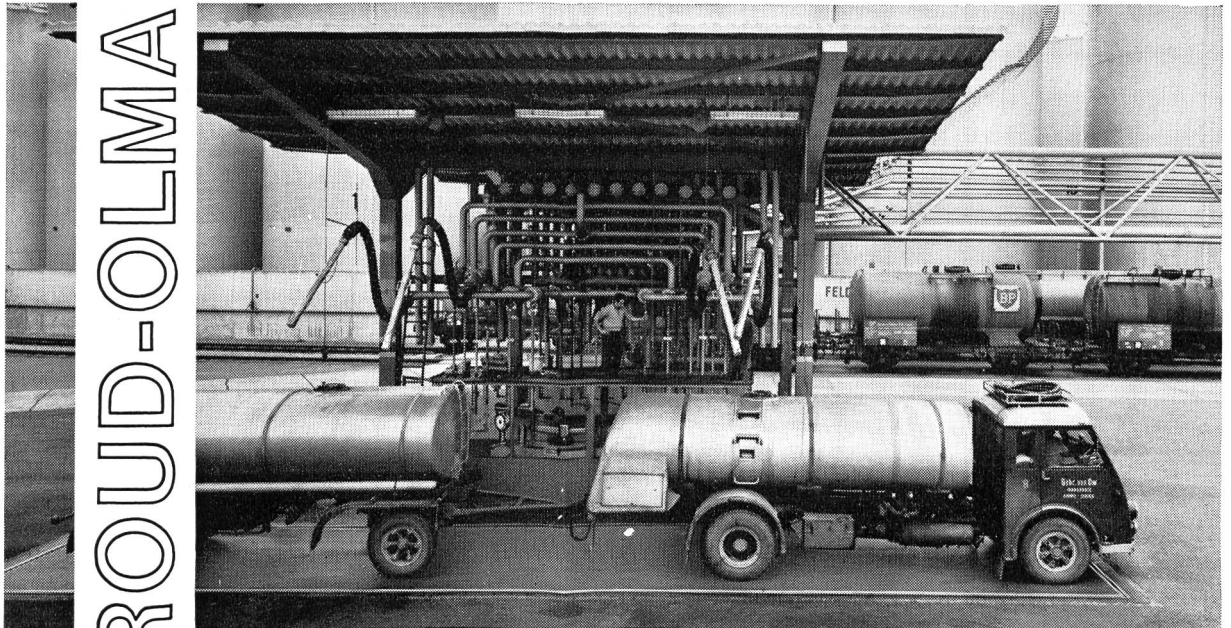
8707 Uetikon

Telefon 051/74 03 01



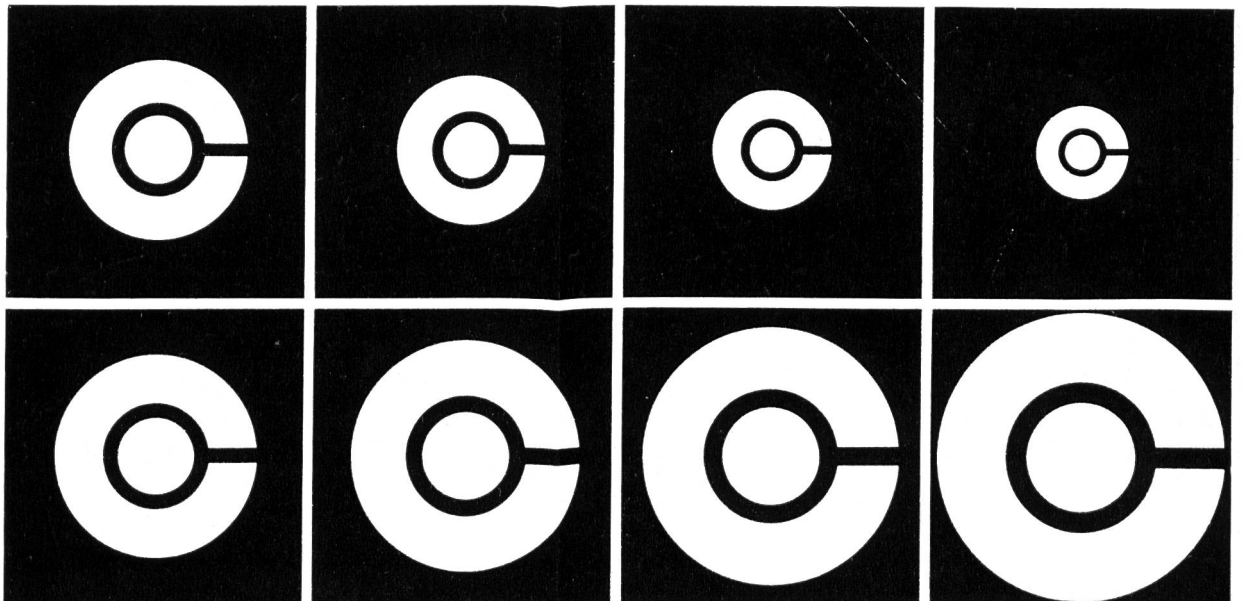
GIROUD-OLMA AG

Industrie-Waagen jeder
Art und Grösse



**GIROUD
OLMA**

GIROUD-OLMA AG OLTEN
Maschinen- und Stahlbau



Die führende Spezialfirma für Planreproduktionen seit 1928.

Grossformat-Vergrößerungen, Verkleinerungen, Planzusammensetzungen. Druck ein- und mehrfarbig von Plänen in Kleinauflage bis Format 93×132 cm.

Spezialität: Leitungskataster-Plangrundlage auf jedes Material. Entzerren und Umkopieren alter Pläne auf masshaltige Mattfilme.

E. COLLIOD+CO

Repro-Anstalt
Techn. Papiere + Zeichenfilme

3000 BERN

Weissensteinstrasse 87
Telefon 031/45 32 60



Die Gemeindeverwaltung Köniz
sucht für ihre Ortsplanung

Ingenieur-Techniker HTL

der Fachrichtung Tiefbau.

Das Aufgabengebiet umfasst als Mitarbeiter des Ortsplaners selbständige Bearbeitung von Strassen- und Verkehrsproblemen, Aufstellen von Baulinien und Zonenplänen, Ausnutzungs- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Ausarbeitung von generellen Kostenvorschlägen sowie weitere spezifische Arbeiten im Auftrag des Planers und der Fachkommission.

Bewerbungen sind zu richten an den Gemeindepräsidenten von Köniz. Tel. Auskünfte können beim Personaldienst unter Nr. 031 53 12 12 eingeholt werden.

Amt für Raumplanung des Kantons Zürich

Wir helfen die Zukunft gestalten und laden Sie ein, mitzumachen.
Zum Ausbau unserer Abteilungen Gebiets- und Fachplanung suchen wir je einen

Kreisplaner Architekten/Planer Ingenieur (Tiefbau oder Vermessung)

Ihre Aufgaben: Mitarbeit bei der Kantonsplanung sowie Begleitung und Prüfung von Regional-, Orts- und Quartierplanungen.

Ihre Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium als Architekt, Ingenieur, Kulturingenieur, Geograph oder gleichwertige Ausbildung mit Planungspraxis. Ein Ergänzungsstudium auf dem Gebiete der Raumplanung wäre wertvoll. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr.

Wir offerieren: Interessante und vielseitige Tätigkeit in gut eingespieltem Team, Besoldung nach Übereinkunft, Versicherungsleistungen gemäss kantonomer Verordnung, Fünftagewoche, individualisierte Arbeitszeit, Arbeitsplatz Nähe Hauptbahnhof Zürich.

Wir erwarten Ihren Anruf für eine unverbindliche Unterredung, Telefon 01 32 96 11, intern 3531, oder Ihre Offerte an das

Amt für Raumplanung des Kantons Zürich, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich.

Unser Mitarbeiterstab in den Büros St. Gallen, Volketswil ZH und Zürich bedarf der Ergänzung. Wir suchen auf Jahresende oder nach Vereinbarung

Planer

(als Bürochef) mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Architekt, Ingenieur, Kulturingenieur oder Geograph)

Techniker

(Architekt-Techniker oder Ingenieur-Techniker HTL)

Zeichner

mit Lehrabschluss als Hochbau-, Tiefbau- oder Vermessungszeichner.

Sie bringen Initiative und Zuverlässigkeit mit. Wir bieten neben einem hohen Leistungshonorar mit Gewinnbeteiligung eine vielseitige und interessante Beschäftigung in kleinerem Team.

Offerten sind erbeten an:

Theo+Emil Stierli, Planer BSP
Büro für Orts- und Regionalplanung
Gemeindehaus, 8604 Volketswil, Telefon 01-86 60 61
Büchnerstrasse 26, 8006 Zürich, Telefon 01-28 46 47

Architektin Architekt Hochbautechnikerin Hochbautechniker

hat ausgezeichnete Möglichkeit, sich bei mir als

Orts- und Regionalplaner(in)

weiter auszubilden und zu spezialisieren.

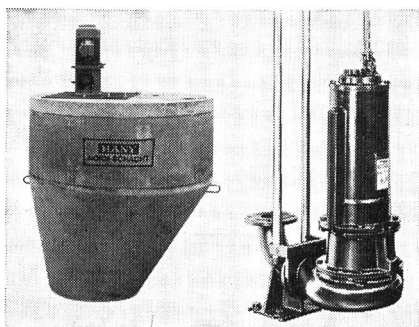
Schätzen Sie selbständige Arbeit in aufgeschlossenem Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Architektur- und Planungsbüro
Bernhard Dähler, Architekt ETH, SIA, BSP,**
3006 Bern, Thunstrasse 93, Telefon 43 32 72

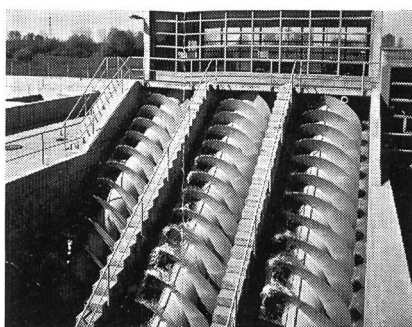
**Damit sich möglichst viele
unseres Wohlstandes erfreuen,
braucht es einige wenige,
die sich fast mit Liebe –
und vor allem mit Fachkenntnis –
der Beseitigung des
Abwassers annehmen.**

Sonst stinken noch mehr liebliche Gewässer
zum Himmel!

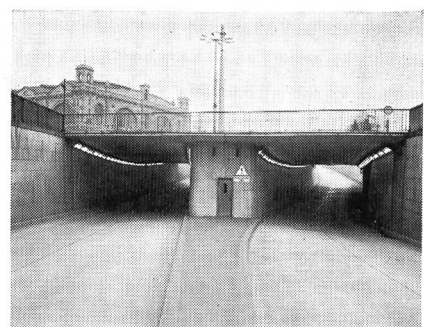
Mit dem wachsenden Wohlstand wächst auch
unser Wasserverbrauch und parallel dazu
die Abwassermenge. Um diese ständig stei-
gende Flut zu bewältigen, sind wir heute
auf regionale Kläranlagen angewiesen.
Leistungsfähige Pumpanlagen, in denen das
Abwasser über oft weite Strecken trans-
portiert wird, spielen bei diesen Gemein-
schaftswerken eine entscheidende Rolle.
Abwasserpumpen müssen ein Optimum an
Betriebsicherheit bieten, damit möglichst
wenig Leute mit dieser Schmutzseite des
Wohlstandes in Berührung kommen. Die
moderne Häny-Abwassertechnik im doppel-
ten Dienst des Umweltschutzes und der
Wohlstandsfreuden!



Häny liefert ein ideales Konzept für die
zweckmässige Abwasseranlage
(Pumpe – Normschacht – Steuerung).
Häny-Pumpen sind mit Wirbelrad,
Einkanalrad oder mit offenem Laufrad
ausgerüstet und garantieren völlige
Verstopfungsfreiheit.



Abwässer aus Regionen und Stadtteilen
müssen den Reinigungsanlagen wirt-
schaftlich und sicher zugeleitet werden
können. Die im dritten Jh. v. Chr.
von Archimedes erfundene Schnecken-
pumpe vermag grosse Wassermengen
zu fördern.

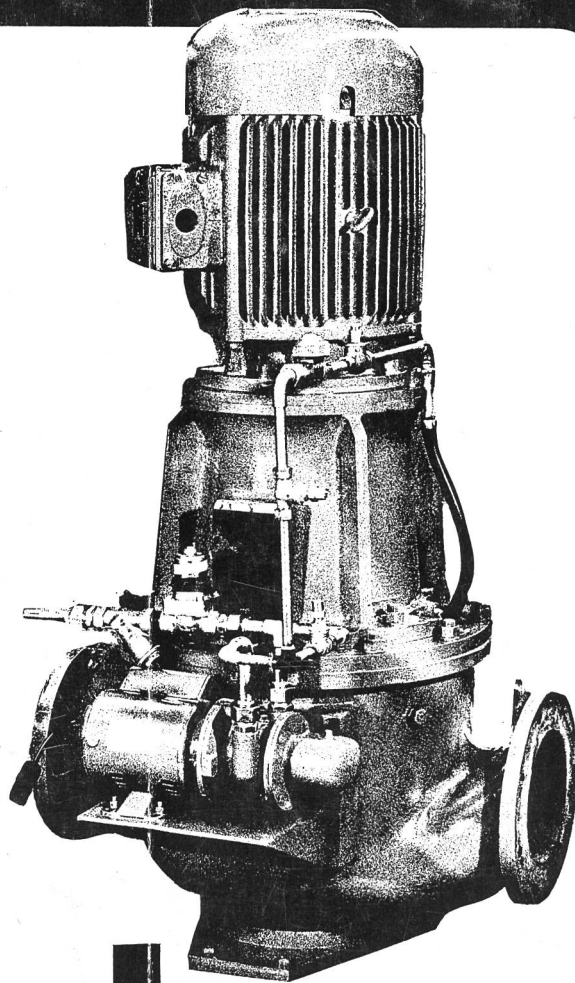


Strassenunterführungen können für den
Automobilisten zur Unglücksfalle
werden, wenn das einflussende Wasser
nicht abgepumpt wird. Häny erstellt
dank erprobtem Baukastensystem
Abwasser-Pumpanlagen nach Mass.
Bild: Unterführung Zürcher Haupt-
bahnhof.

8706 Meilen, Bergstrasse 103
01/73 05 55
3014 Bern, Wylstrasse 15
031/41 41 16
1800 Vevey, av. Général-Guisan 58
021/51 43 54.

HÄNY

Ihr Partner für klare Lösungen
von Wasserproblemen:
Häny + Cie. Pumpen
und Wasseraufbereitungsanlagen



Zerkleinerung

von Rohabwasser

Haigh Mazeratoren bieten:
Gründliche Zerkleinerung, inkl. Nylonstrümpfe, Gummi usw. – Möglichkeit die feinen Partikel entweder ins Abwasser zurückzulassen oder zur separaten Behandlung wegzupumpen.

von Schlamm

Haigh Mazeratoren bieten:
Erleichterung der Erhitzungs- und Verbrennungsprozesse durch gründliche Zerkleinerung.

Haigh sind Spezialisten auf dem Gebiet der Zerkleinerungstechnik

Peter Scott Shepherd
Generalagent der Haigh
Engineering (Sales) Co. Ltd.
Baarerstrasse 57
6300 Zug
Telefon 042/21 44 66